

	<p>Objekt: Papiersack für Kaliumsulfat-Dünger (VEB Kombinat KALI)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventarnummer: 00321</p>
--	--

Beschreibung

Der fünflagige Papiersack mit standsicherem Kreuzboden diente dem Kalibetrieb "Werra" in Merkers für den Versand von 50 Kilogramm Kaliumsulfat. Der Aufdruck TGL 2757 belegt seine Herstellung vor dem 1. 11. 1970, da diese DDR-Norm zu diesem Datum gestrichen wurde. Produziert wurde der Sack durch die VEB Nienburger Papiersackfabrik, deren Vorgängerin schon seit den 1920er Jahren Papiersäcke für die dortige Zementindustrie hergestellt hat. Für Kalidünger sind Papiersäcke jedoch nur bedingt geeignet, da die Salze bei erhöhter Luftfeuchtigkeit die Tendenz haben, Wasser aufzunehmen was die Reißfestigkeit der Säcke empfindlich reduziert.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, 5-lagig; Druckfarbe (blau-schwarz) / gefaltet, verklebt, bedruckt
Maße:	Länge: 77 cm, Höhe: 0,5 cm, Breite: 48,5 cm, Gewicht: 340 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960er Jahre
	wer	VEB Nienburger Papiersackfabrik
	wo	Nienburg (Saale)
Wurde genutzt	wann	1960er Jahre
	wer	VEB Kombinat Kali
	wo	Merkers

Schlagworte

- Kalidünger
- Kaliindustrie
- Kaliumsulfat
- Papiersack
- Sack